

Vertrauen

Wenn du an eine Schatzkarte denkst, womit beginnt alles? Was ist das erste, das es zu tun gilt? Zu schauen, wo das Ziel eingezeichnet ist? Überlegen, was es für Unterwegs braucht? Die Frage, wie lange der Weg sein könnte?

Nein, nichts von alledem. Es beginnt immer damit, den Ausgangspunkt zu finden. Wo beginnt die Reise? Ohne genauen Ausgangspunkt sind alle Angaben auf der Karte nutzlos für dich. Zahlen, Richtungsangaben, Landschaftsbeschreibungen – sie führen dich nur dann zum Ziel, wenn du am richtigen Punkt gestartet bist.

Nun, welches ist der richtige Punkt? Wo beginnt deine Reise? Wann beginnt deine Reise? Das ist die Frage, mit der du dich zuerst befassen darfst. Wobei du die Antwort bereits kennst.

Deine Reise hat bereits begonnen. Und sie beginnt immer wieder. Der Zeitpunkt auf dem du dich ständig auf deiner Reise befindest ist Jetzt. Nur in diesem Augenblick liegt dein Weg vor dir. Dieser Moment offenbart dir das Wissen, wohin du deinen nächsten Schritt setzen kannst.

Deine Karte ist anders als die Karten, die du in Filmen kennen gelernt hast. Deine Karte ist voller Magie. Alle richtungsweisenden Angaben erscheinen immer nur im gegenwärtigen Augenblick. Sie bleiben dort solange, bis du den nächsten Schritt gegangen bist. Dann erfährst du weitere Details. Hast du einen weiteren Schritt gemacht, präsentiert sich dir die nächste Angabe, und so weiter und so weiter.

Warum das so ist? Ganz einfach. Die erste Lektion, die du dadurch lernen kannst, heißt Vertrauen. Wozu musst du alles auf einmal wissen? Konzentriere dich nur auf den nächsten Schritt und vertraue darauf, dass alles zur richtigen Zeit in vollendeter Perfektion geschehen wird.

„Ja, ja, gar nicht so einfach“, höre ich dich sagen. Mag sein, doch auch da habe Vertrauen. Vertraue darauf, dass mit jedem Schritt in dein Abenteuer auch dein Vertrauen wachsen wird. Gleichzeitig wirst du eine zweite faszinierende Entdeckung machen. In dem Maße, in dem dein Vertrauen wächst, verschwinden Ängste und Sorgen. Das ist eine der wunderbarsten Erkenntnisse, die dir auf deiner Reise zu teil wird. Das Leben sorgt für dich. Alles, was du dabei zu tun hast, ist zunächst einfach nur präsent zu sein - im Jetzt zu sein.

Das bringt uns auch gleich zur nächsten wichtigen Frage. Denn nachdem wir geklärt haben, wann deine Reise beginnt, stellt sich nun die Frage, wo sie denn ihren Anfang nimmt.

Wahrscheinlich liegt dir die Antwort bereits auf der Zunge. Schon durch die ersten wenigen Schritte hast du gelernt. Du weißt, wenn sich die Zeitangabe auf das Jetzt bezieht, dann kann sich die Ortsangabe nur auf das Hier beziehen.

Die Antwort auf die Frage, wo deine Reise startet, heißt also Hier. Mehr noch, die Antwort auf die Frage, wo du dich in jedem Moment deiner Reise befindest heißt Hier. Es gibt keinen anderen Ort.

Du siehst, es ist gar nicht so schwierig zu vertrauen. Wenn es nur zwei Angaben bzgl. Zeit und Ort gibt, kann die Reise gar nicht so schwierig sein, richtig? Sei versichert, so ist es auch. Solange du dich im Hier und Jetzt befindest, wird sich dir alles in perfekter Ordnung präsentieren. Wobei das entscheidende Wort „solange“ heißt.

Wenn (wieder) einmal Turbulenzen dein Leben durcheinander wirbeln, dann schaue genau hin, wo du dich befindest. Wirklich im Hier? Wirklich im Jetzt? Es ist wie mit einem Hurrikan. Der Sturm kann toben, im Zentrum herrscht immer Windstille. So ist das Hier und Jetzt. In diesem Augenblick gibt es keinen Sturm.

Ob diese Sichtweise realistisch ist meinst du? Sie ist zumindest gesund. Was bringt dir mehr: dich vom Sturm gegen Felsen schleudern zu lassen oder in der Stille den nächsten Schritt zu überlegen?

Sich sinnlos in Gefahr zu begeben hat nichts mit Abenteuer zu tun. Ein Abenteuerer wägt ab, schätzt das Risiko ein und schaut nach dem geeigneten Weg. Er weiß, dass die Reise auch so noch spannend genug wird.